

PRAKTISCHE MOTORRADPRÜFUNG

Was kann vor Fahrtbeginn überprüft werden (Rundgangkontrolle)?

Räder, Beleuchtung, Bremse, Motoröl, Treibstoff, Kühlung, Papiere

RÄDER

Was überprüfen Sie bei den Rädern?

Profiltiefe: 1,6 mm Mindestprofiltiefe, auf 75 % der Lauffläche von der Mitte aus über den gesamten Umfang – prüfen mit Profiltiefenlehre

INFO: Nicht auf Indikator vertrauen, da dieser sehr häufig nur 1 mm hoch ist!

Reifendruck: lt. Betriebsanleitung, erhöhen bei schwerer Beladung zB wenn man zu zweit fährt.

Beschädigungen: Risse, Schnitte, Beulen, Felgen auf eventuelle Schäden prüfen.

BELEUCHTUNG

Welche Beleuchtungseinrichtungen gibt es?

vorne: Begrenzungslicht, Abblendlicht, Fernlicht, Blinker, Lichthupe

hinten: Schlusslicht, Bremslicht, Blinker, Kennzeichenbeleuchtung

Prüfen des Bremslichtes: Hand nach hinten zum Bremslicht halten und Bremshebel anziehen. Hinterradbremse extra prüfen.

Lichtschalter und Betätigung der Lichthupe am Motorrad muss der Lenker kennen.

BREMSE

Was kann bei der Bremsanlage geprüft werden?

Bremsflüssigkeitsstand: Für vorne und hinten gibt es jeweils einen eigenen Bremsflüssigkeitsbehälter. Ist der Bremsflüssigkeitsstand auf Minimum abgesunken, kann dies zwei Ursachen haben: 1. Bremsanlage undicht oder 2. Bremsbeläge abgenutzt.

Bremsflüssigkeit nicht selber nachfüllen – alle 2 Jahre erneuern lassen.

Dichtheitsprobe: Bremshebel bis zu einem festen Widerstand anziehen, ca. 30 Sekunden festhalten, gibt in dieser Zeit der Bremshebel nach, ist die Bremsanlage undicht.

Sichtkontrolle Bremsbeläge: Bremsbelag hat eine Rille (Indikator)
Ist der Belag bis zur Rille abgenutzt, muss der Bremsbelag gewechselt werden.

Welche Bremse hat das Motorrad und wie wird die Bremskraft übertragen?

Scheibenbremse, die Bremskraft wird hydraulisch übertragen.

ABS

Wie erkennt man, ob ein ABS vorhanden ist?

Nach Einschalten der Zündung leuchtet eine gelbe ABS-Kontrolllampe.

Wann leuchtet während der Fahrt die ABS-Kontrolllampe auf?

Wenn das ABS nicht funktioniert.

SCHMIERUNG

Welche Schmierung hat das Motorrad?

Druckumlaufschmierung

Wie kann man den Ölstand überprüfen?

Motorrad gerade stellen (ca. 10 Minuten warten) und am Messstab oder beim Schauglas kontrollieren.

KÜHLUNG

Welche Kühlung hat das Motorrad und was kann man überprüfen?

Flüssigkeitskühlung: prüfen ob genug Kühlflüssigkeit vorhanden ist und der Kühler außen nicht verschmutzt ist.

ANTRIEB

Welchen Antrieb hat das Motorrad?

Kettenantrieb

Was kann beim Antrieb überprüft werden?

Schmierung: Kettenöl (Kettenspray) verwenden, kein Motoröl verwenden.

Spannung: Kette von unten anheben, die Kette darf sich nur so weit anheben lassen wie in der Betriebsanleitung vorgegeben. Ist der Durchhang jedoch größer, muss die Kette gespannt werden. Achsmutter lockern und mit Stellschrauben auf beiden Seiten gleichmäßig nachspannen, ansonsten steht das Rad schief.

Dehnung: Ein Kettenglied hinten vom Zahnrad anheben, es darf maximal die halbe Zahnhöhe anzuheben sein. Kann man das Kettenglied weiter als die halbe Zahnhöhe anheben, muss der ganze Antriebssatz (Kette, Zahnrad, Ritzel) ausgetauscht werden.

LAGER

Welche Lager gibt es, wo sind diese und wie kann man sie überprüfen?

Gabelkopflager: vorne zwei Stück (im Rahmen unterhalb Lenker)

Überprüfung: indem man das Motorrad aufbockt, das Vorderrad entlastet und bei der Gabel ganz unten nach vorne und hinten zieht – es darf kein Spiel haben.

Schwingenlager: unten ca. Mitte, wo die Schwinge befestigt ist.

Überprüfung: indem man das Motorrad aufbockt, das Hinterrad entlastet und hinten am Rad nach links und rechts drückt – es darf kein Spiel haben.

NOTAUSSCHALTER

Wann betätigt man den Notausschalter?

Den roten Schalter neben dem Gasgriff betätigt man, wenn man vom Motor oder Antrieb ungewöhnliche Geräusche hört oder es leuchtet während der Fahrt die Öldruckkontrolllampe auf, dann zieht man die Kupplung und betätigt den Notausschalter.

Warum schaltet man nicht mit dem Zündschlüssel aus?

Der Vorteil vom Notausschalter ist, dass ich die Hand nicht vom Lenker nehmen muss und nur der Motor abgestellt wird – die Beleuchtung (Licht, Blinker) funktionieren weiter.

WARNEINRICHTUNGEN

Welche Warneinrichtungen gibt es?

Alarmblinkanlage, Hupe, Lichthupe

FAHREN ZU ZWEIT

Was muss man beim Fahren zu zweit beachten?

Das Motorrad muss für zwei Personen zugelassen sein, das höchstzulässige Gesamtgewicht darf nicht überschritten werden, ein zweiter Sitzplatz muss vorhanden sein. Reifendruck und Federspannung muss verändert werden (lt. Betriebsanleitung). Die zweite Person muss mindestens 12 Jahre sein, die Fußrasten erreichen können und in geistiger und physischer Verfassung sein.

HELMPFLICHT – Kinnband muss geschlossen sein!!!! Visier oder Brille muss sauber und nicht zerkratzt sein. Helm muss ein E-Prüfzeichen haben.

Was müssen Sie mitführen?

Führerschein, Zulassungsschein, Verbandspäckchen